

# Adventssingen lockte viele Besucher an

Quickborn (mag) – Was für ein Jammer! – Ein halbes Jahr Vorbereitungszeit und eine Woche Aufbauarbeit ertranken bei der Eröffnung des Adventssingens der Firma Schaffarzyk fast im Regen. Doch während die süßen Esel, Willi, Tina und Foxi, nass wurden, konnten die Kleinen unter großen Sonnenschirmen wenigstens trocken den spannenden Kasperle-Abenteuern der Puppenbühne Simalabim lauschen. Ja, und dann hatte auch Petrus ein Einsehen und machte die Schleusen dicht.

Bereits zum vierten Mal hatte die Firma Schaffarzyk die Kampstraße in eine anheimelnde weihnachtliche Budenstadt verzauert, die bei Eintritt der Dunkelheit in glitzernden Lichtern erstrahlte. An 20 hübschen Ständen wurden Kunsthandwerkliches sowie leckere Speisen und ausgefallene wärmende Getränke angeboten. Auf der großen



Selbstverständlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen, der Süßigkeiten an die Kinder verteilte. Foto: mag

Bühne löste ein Highlight das andere ab. Angefangen von „Hannelore und die Sternenkinder“, über die Kindergesangsgruppe „Junge Hanseaten“, den „Passat-Chor“ bis hin zum „Musical and More“. Krönender Abschluss war ein großes Feuerwerk.

Finanziert wurde die aufwendige Veranstaltung wieder durch Karin und Joachim Schaffarzyk, die bei Familienfeiern und sonstigen Anlässen auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Geldspenden für das alle zwei Jahre stattfindende Adventssingen gebeten haben. Der Erlös der großen Tombola kommt „Quickborn hilft“ zugute. Ebenso der Verkauf von kleinen Schaffarzyk-Häusern aus Lebkuchen. „Die haben unsere Mitarbeiter gebastelt“, freute sich Junior-Chef Axel Schaffarzyk, der für die Organisation verantwortlich zeichnete.

## Adventssingen Kampstraße

Ich möchte mich im Namen der Familie und der Firma Schaffarzyk auf diesem Wege ganz herzlich bedanken!

- Bei den verständnisvollen Nachbarn!
- bei unseren Freunden und Verwandten!
- Ohne Eure tatkräftige Unterstützung geht gar nix!
- Bei der Stadt Quickborn für die unkomplizierte Abwicklung!
- Bei den Künstlern, die „Alles“ gegeben haben!
- Bei unseren tollen Gästen, die richtig Stimmung gemacht haben!
- (Polonaise auf einem Weihnachtsmarkt hab ich auch noch nicht gesehen)
- Bei Petrus, der doch noch ein Einsehen hatte. (Nächstes Mal etwas früher bitte!)

Und allen Anderen, die dazu beigetragen haben, dass es wieder ein unvergessliches Fest wurde!

**Danke! Danke! Danke!**

Auf [www.adventssingen.com](http://www.adventssingen.com) sind ab Ende der Woche Fotos der Veranstaltung zu sehen.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2007 wünscht Ihnen  
Axel Schaffarzyk

*(P.S.: Noch keinen Weihnachtsbaum gekauft? Da sind noch ne ganze Menge in der Kampstraße rechts neben der Telefonzelle. Bitte bedienen Sie sich!)*

## Fest mit Musik und Feuerwerk

**KAMPSTRASSE:** Geschenk an Quickborner

Eine Woche nach dem großen Weihnachtsmarkt gibt es ein weiteres Straßenfest in stimmungsvoller Atmosphäre: das Adventssingen in der Kampstraße.



Melodien aus „Mamma Mia“ und anderen Musicals werden morgen zu hören sein.

**QUICKBORN.** Vorweihnachtliche Atmosphäre mit viel Musik, Spaß und einem großen Feuerwerk erwartet morgen die Quickborner. Die Kampstraße wird sich ab 12.30 Uhr in ein Budendorf verwandeln. Die Firma Schaffarzyk und der Bürger Andreas Röper laden zum Adventssingen ein. Allerlei Köstlichkeiten und Auftritte animieren zu einem Bummel über die Weihnachtsmeile.

Um 13 Uhr öffnet sich der Vorhang der „Puppenbühne Simalabim“ für ein spannendes Kasperle-Abenteuer. Ab 13.45 Uhr treten „Hannelore und die Sternenkinder“ auf, und ab 14.45 Uhr gibt die Kindergesangsgruppe „Junge Hanseaten“ aus Lübeck ein Konzert. Der „Passat-Chor“ wird ab 16 Uhr Seemannslieder, deutsche und internatio-

nale Folklore, Evergreens und natürlich weihnachtliche Melodien anstimmen.

Um 18 Uhr heißt es dann: Bühne frei für „Musical & More“. Marion von Richly, Yvonne Abel und Andreas Wallbruch werden eine musikalische Reise durch bekannte Musicals, Operetten und Schlager präsentieren.

Gegen 20 Uhr klingt das weihnachtliche Straßenfest mit einem großen Feuerwerk aus. Das Adventssingen ist ein Geschenk der Firma Schaffarzyk an die Quickborner Bürger. (bib)



Die Kleinsten vergnügten sich auf einem Karussell.

Fotos (3): Wermke

# Seemannslieder und Musicals zum Advent

**QUICKBORN:** Schaffarzyk organisiert vierte Festmeile

Alle zwei Jahre lädt die Schaffarzyk GmbH zum Adventssingen ein. Auch diesmal wieder mit viel Prominenz. Unter anderem sorgten der Passatchor und „Musical & More“ für ausgelassene Stimmung.

VON CHRISTIAN WERMKE

Nachdem vorige Woche der Weihnachtsmarkt des Eulerrings für einen wahren Besucheransturm sorgte, konnten sich die Quickborner an diesem Wochenende schon wieder auf einer Festmeile tummeln. Zum vierten Mal organisierte die Schaffarzyk GmbH ihr Adventssingen.

Am Eingangstor wurden die Besucher von zwei Eseln in einem kleinen Gehege begrüßt. Dahinter öffnete sich eine bunte Weihnachtsmeile, die an Atmosphäre nicht zu überbieten war. Die Holzbuden waren von mehr als 150 Tannenbäumen und zahlreichen Strohballen gesäumt.

Aus den Boxen tönte leise Weihnachtsmusik. Besonders im Dunkeln bot sich ein atemberaubender Anblick. Alle Tannenbäume und Stände wurden von Lichterketten illuminiert. Sogar die großen Bäume in der Straße erstrahlten im Licht. „Mit einem Hubwagen hat der Elektriker schon vor einer Woche angefangen, tausende von kleinen Glühwürmchen in den Baumwipfeldern der Kampstraße anzubringen“, erklärt Organisator und Unternehmer Axel Schaffarzyk, der alle zwei Jahre zum Adventssingen einlädt.

Bude an Bude gab es Leckereien und Geschenkideen. Neben selbst gebastelten Keramikblumen und allerlei Kunsthandwerk lockten Poffertjes, eine niederländische Spezialität, die am ehesten mit Eierpfannkuchen vergleichbar ist, Würstchen vom Schwenkgrill, Glühwein und Zuckerwatte.

Viel Abwechslung gab es für die kleinen Besucher des Markts. Es gab ein Karussell,

den Weihnachtsmann, der ordentlich Geschenke verteilte, und ein Kasperletheater. Das Stück der Puppenbühne „Sim-salabim“ riss die jungen Besucher so sehr mit, dass sie den bösen Wolf ausbuhnten und den Kasper lautstark anfeuerten.

Im Anschluss traten „Han-



An zahlreichen Ständen gab es süße Leckereien.

nelore und die Sternenkinder“ auf. Die Gesangsgruppe, die schon sieben CDs herausgebracht und zahlreiche Fernseh- und Rundfunkauftritte hinter sich hat, begeisterte mit Liedern zum Mitsingen. Auch der nächste Live-Act, die „Jungen Hansenten“, allesamt Mädchen im Alter von sechs

bis 16 Jahren, haben schon Erfahrung bei Auftritten im TV und Radio gesammelt.

Höhepunkt war der Auftritt des weltberühmten Passatchors. „Als sie von unserer Veranstaltung gehört haben, waren sie so begeistert, dass sie kurzerhand mit 30 Mann angereist sind“, freute sich Schaffarzyk. So musste noch auf den letzten Drücker die Bühne vergrößert werden. Der Lübecker Chor hat schon in ganz Europa, der USA, in Russland und in China gespielt. Ihren unverwechselbaren Sound, die Mischung aus Seemannsliedern, Shanty, maritimer Folklore und Pop stellten sie auch vor hunderten Besuchern in der Kampstraße unter Beweis. Den Abschluss des Bühnenprogramms bildete ein Ensemble von „Musical & More“ aus Timmendorf. Die beiden Sängerinnen Yvonne Abel und Marion von Richly sorgten mit bekannten Musical-Titeln und Popsong für ausgelassene Stimmung.



Der Weihnachtsmann verteilte Geschenke an die Kinder.